

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

22.5.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Mittwoch, den 22. May 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Nach einem dahier vorgelegten Vertrag, welchen der Graf von Montalban aus dem ehemals Modenesischen, wegen verschiedenen Forderungen des Rathesverwandten Drechslers an denselben vor dem Großherzoglichen Stadtmag. Heidelberg im Jahr 1807, abgeschlossen hat, der gedachte Graf Montalban dem letztern versprochen, daß er ihm auf den 12. Febr. 1808, die Summe von 1275 fl. und eben so viel auf den 12. Febr. 1809, bezahlen wolle.

Da aber der Schuldner Graf Montalban seine obige Verbindlichkeiten seither nicht im geringsten erfüllt, und Rathesverwandter Drechsler desfalls auf seine Befriedigung dahier geklagt hat, so wird der mehrgedachte Graf von Montalban hierdurch öffentlich aufgefordert, sich a dato binnen 8 Wochen auf obige Klage um so gewisser bei untergesetzter Stelle zu erklären, als widrigenfalls die Klage für eingestanden, und richterlich gegen ihn erkannt wird.

Verfügt Karlsruhe bei Großherzogl. Stadtmag.
den 24. April 1811.

Graf von Benzel Stebnau.

Da nach hoher Intention der Entenweyer und Schlangenbergs im vordern Schloßgarten ausgefüllt werden sollen; so werden diejenigen Personen, welche Bau- oder andern Schutt von ihren Gebäuden wegzuführen haben, angewiesen, solchen dahin bringen zu lassen, wogegen bis zur gänzlichen Ausfüllung kein Schutt sonst wohin verfahren werden darf.

Karlsruhe, den 20. May 1811.

Aus bauamtlichen Auftrage

J. W. Castorph.

Eine von der Kontributions-Hauptkasse dahier dem Fuhrknecht Jakob Weiß in Gortsau am 23 Jenner 1805, unter der No. 3924, ausgestellte, von diesem an Johannes Würge, sofort vom Würge an den verstorbenen Invalid Gottlieb Müller per mortuum cessionis überlassene Signatur über ein Kapital von 200 fl. — ist den Erben des letztern ab Handen gekommen, welches in Gemäßheit der Verfügung des Großherzogl. hohen Finanzministeriums vom 29. April 1811, Steuer-Departements No. 1239, mit der Aufforderung und Warnung zur öffentlichen Kennt-

niss gebracht wird, diese Signatur, falls sie sich irgendwo vorfinden sollte, den Müllerischen Erben zuzustellen, falls sie aber in unredliche Hände gekommen wäre, sich für deren weitem Requisition zu hüten, und kein Geld darauf vorzuschießen, weil seiner Zeit nur an den rechtmäßigen Eigenthümer der Kapitalforderung Zahlung geleistet werden kann.

Karlsruhe, den 11. May 1811.

Kontributions-Hauptkasse.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In einer angenehmen Gegend der langen Straße sind für einen ledigen Herrn oder auch für eine kleine und stille Haushaltung im zweiten Stock 2 sehr schöne Zimmer auf die Straße bezugs mit einer großen und hellen Küche und sonst nöthiger Bequemlichkeit, und im untern Stock ebenfalls 2 Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Meubel zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen. Das Comptoir dieses Blattes giebt nähere Auskunft.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Wilhelm Braunschweig ist ein Logis für ledige Herren mit Kost und Meubel zu verleihen, und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Anstreicher Kammerer in der Waldgasse ist ein Logis für ledige Herren mit Bett und Meubel bis auf den 1. Juny zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] No. 293, in der Waldhorngasse ist ein Logis hintenaus im obern Stock zu vermieten, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. July d. J. bezogen werden, auch ist im untern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn mit Bett und Meubel sogleich zu beziehen.

Fremde vom 18. bis 20. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Inspektor Engel aus Mannheim. Madame Poik aus Heidelberg. Herr Wundarzt Fröhlich aus Mannheim. Herr Hamann aus Frankfurt. Herr Revisorator Döbinger aus Nassau. Herr Baron von Hohenborn aus Mannheim. Herr Fabrikant Sauter aus Achern. Wdm. Bellami aus Pforzheim. Herr Rath Brandl aus Kaufhaus. Herr Buchhalter Kroll aus Pforzheim. Herr Handlmann Frey aus Jena. Herr Wägen aus Frankfurt. Herr Handelsmann Höcker, Herr Handelsmann Günther aus Heidelberg. Herr Kaufmann Körber aus Frankfurt.